



MARKTGEMEINDEAMT ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.

☎ 07952 82 55, Fax.: DW 9

E-Mail: gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at

MÜHLVIERTLER



Ursprung der Lebensfreude

Gemeindeinformation

1/2012



Frühling

Hoch oben von dem Eichenast
Eine bunte Meise läutet
Ein frohes Lied, ein helles Lied,
Ich weiß auch, was es bedeutet.

Es schmilzt der Schnee, es kommt
das Gras,
Die Blumen werden blühen;
Es wird die ganze weite Welt
In Frühlingsfarben glühen.

Die Meise läutet den Frühling ein,
Ich hab' es schon lange
vernommen;
Er ist zu mir bei Eis und Schnee
Mit Singen und Klingen gekommen.

Hermann Löns

Medieninhaber: Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt
Verleger/Herausgeber: Marktgemeindeamt St. Leonhard b. Fr.
Erscheinungsort: Gemeinde St. Leonhard b. Fr.
Redaktion: Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.



Liebe Leonharderinnen und Leonharder Geschätzte Jugend!

Das Jahr 2012 ist bereits wieder voll angelaufen. Der Winter hat, bis auf wenige Ausnahmen, keine größeren Probleme verursacht. Die neuen **Kanalprojekte Freudenthal, Haslach - Stiftung** wurden bereits wasserrechtlich verhandelt und sind ausgeschrieben. Der Baubeginn wird mit der Baufirma noch abgestimmt. Die Betroffenen werden jedenfalls rechtzeitig informiert.

In letzter Zeit wurde auch das Thema „**Nahversorgung in St. Leonhard**“ oft diskutiert. Ich musste feststellen, dass einige unrichtige Informationen in der Bevölkerung vorhanden sind und werde daher im Folgenden versuchen, die bisherige Tätigkeit der Arbeitsgruppe zu schildern.

Am 5. Februar 2009 fand mit der Zukunftswerkstatt im GH Schwarz die Auftaktveranstaltung zum Thema Nahversorgung - „Nähe mit Herz“ in St. Leonhard statt.



Schon am 12. März hat das Projektteam die Arbeit aufgenommen, sich über die Umsetzung beraten und bereits im April und Mai wurden Gespräche mit Firmenvertretern geführt. Um die bisher geleistete Arbeit für die Nahversorgung anzuerkennen, wurden im Besonderen Gespräche mit Herrn Gößl und seinen beiden Söhnen geführt. Herr Gößl erklärte mehrmals, dass er seine Geschäftstätigkeit in der bekannten Form fortführen will. Dies ist keine zufriedenstellende Lösung im Sinne einer qualitätsvollen und zukunftsorientierten Nahversorgung für unseren Ort. Aus diesem Grund musste der bevorzugte Standort Gößl aufgegeben und über ein Projekt an einem anderen Standort nachgedacht werden.

In Gesprächen mit Vertretern der Handelsketten (SPAR, NAH & FRISCH, ADEG) mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass diese einen Markt in einer Gemeinde unter 3000 Einwohnern nicht betreiben. Es war daher unsere erste Priorität einen Betreiber oder eine Betreiber-Gruppe zu finden. Viele Varianten wurden durchgespielt und mögliche Betreiber und Partner kontaktiert. Für den Start einer operativen Betreiber-Gesellschaft sind wir noch immer auf der Suche nach einer engagierten und innovativen Geschäftsführung.

In 25 Sitzungen wurde ein Umsetzungskonzept für die Nahversorgung in St. Leonhard erstellt:



Dieses beinhaltet, dass die Firma Singer, auf eigene Rechnung, das Gebäude auf dem Grundstück von Karin Schwarz (ehem. Rieß - Haus) errichtet und an die Betreiber-Gesellschaft vermietet. Pro Mente und Caritas wurden als mögliche Betreiber in Betracht gezogen.

Bezüglich der Fördermittel wurde ein Gespräch mit Landesrat Viktor Siegl geführt. Die Kosten der Einrichtung und

Ausstattung des Geschäftes werden mit € 300.000 beziffert und zur Hälfte von einer Handelskette getragen. Der Restbetrag muss von der Betreiber-Gesellschaft aufgebracht werden. Ein Bürgerbeteiligungsmodell ist zur Unterstützung der Finanzierung vorgesehen. Aus unserer Sicht müsste unter diesen Voraussetzungen auch in St. Leonhard ein Einkaufsmarkt gewinnbringend geführt werden können.

Unser Nahversorgungsprojekt in Zahlen	
Marktfläche „Nähe mit Herz“	Verkaufsfläche: 300 m ²
	Nebenräume: 150 m ²
Kosten	Gebäude/ Außenanlagen: € 450.000
	Einrichtung/ Ausstattung: € 300.000
Mietkosten (beinhalten Gebäudekosten)	€ 4,50/m ²
Haushalte (Hauptwohnsitz)	532
Kaufkraft (Güter des tägl. Bedarfs)	€ 3.200.000
Kaufkraftabfluss	67 %
Kaufkraft im Ort (nötiger Mindestumsatz)	€ 1.056.000
Kooperationen	Bäcker, Fleischhauer, Lagerhaus, Friseur, Blumen

Es muss uns gelingen, dass 50 % der Haushalte mindestens 80 % der Güter des täglichen Bedarfs in unserem Markt decken.

Voraussetzung für den Erfolg des Nahversorgungs-Projekts „Nähe mit Herz“ ist natürlich die Identifizierung der Gemeindebevölkerung mit „Ihrem Markt“ und die Bereitschaft im Sinne der Erhaltung unserer ländlichen Struktur im Ort einzukaufen. Im Gegenzug sichern die Betreiber und Partner gute Qualität, frische Produkte und Dienstleistungen zu angemessenen Preisen zu.

Geschäftsführung für die Nahversorgung, eine Chance zur aktiven Gestaltung!

Die Arbeitsgruppe hat die Grundlage dafür geschaffen, eine(r)m GeschäftsführerIn eine Existenz in der Gemeinde zu geben. Wir suchen die Frau oder den Mann mit Freude am selbständigen und eigenverantwortlichen Handeln und großem Gestaltungswillen.

Möchten Sie die Geschicke eines mittelgroßen Verkaufsunternehmens leiten und die Zukunft der Nahversorgung in St. Leonhard gemeinsam mit Partnern bestimmen?

Für alle Fragen in diesem Zusammenhang stehen Ihnen zur Verfügung:

- Bürgermeister Josef Langthaler 07952/8255-13
- Bankstellenleiter Wilhelm Kiesenhofer 07952/8222-24

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich alles Gute und den Kindern viel Spaß beim Suchen der Osternester.

Josef Langthaler


**AUSZUG AUS DEN
GEMEINDERATSBESCHLÜSSEN**

**Sitzung vom
27. März 2012**



1.) GENEHMIGUNG des Prüfberichtes der Bezirkshauptmannschaft Freistadt zum Voranschlag 2012; sowie Genehmigung der Prüfberichte des örtlichen Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2011.

2.) Der Rechnungsabschluss der Gemeinde für das Finanzjahr 2011 wurde im Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Das Finanzjahr 2011 schließt mit einem Fehlbetrag von 143.770,70 € ab.

Die Gemeinde KG- (Abwicklung der Hauptschulsanierung) schließt mit einem Minus von 2,8 Millionen Euro ab. Der Gemeinderat hat die Rechnungsabschlüsse einstimmig genehmigt.

3.) Flächenwidmungsplanänderungen Nr. 12 – Willi Knoll, Nr. 13 – Stockinger und Nr. 14 – Ernst Kiesenhofer; wurden im Gemeinderat einstimmig genehmigt

4.) Der Nachtrag zum Vertrag des Mühlviertler-Rallye-Clubs – (MRC) für weitere 3 Jahre, wurde im Gemeinderat genehmigt.

5.) KANALBAU: -Freudenthal, Stiftung/Haslach;

Der Bau-Auftrag wurde an die Firma WDS-Perg; GF. G. Dieringer, vergeben.
Kosten: rd. 700.000 €
Beschluss: einstimmig

6.) Veranstaltungssaal in der Hauptschule:

Der Gemeinderat hat sich mit Beschluss mehrheitlich für die Bezeichnung „KULTURZENTRUM“ ausgesprochen.
Ebenso wurden die Tarife für die Benützung festgelegt.

**EINLADUNG
zur
ERÖFFNUNG
der**

**Landesmusikschule und der
generalsanierten Hauptschule
(in Zukunft neue Mittelschule)**

- Sonntag, 22. April 2012 ab 13:30 Uhr
- 13:30 Uhr Empfang der Ehrengäste mit der Musikkappelle St. Leonhard bei Freistadt
- 14:00 Uhr: Festakt im neuen Veranstaltungssaal
- Anschließend Besichtigung im gesamten Schulgebäude möglich!



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

**Blutspendeaktion
vom
23. März 2012**

5,64% der Österreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut, und sorgen damit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Nach Abschluss der Blutspendeaktion in der Gemeinde St. Leonhard bei Freistadt können wir Ihnen mitteilen, dass

insgesamt 81 Bürger Blut gespendet haben, davon 2 Erstspender und 1 Spender, der zum 25sten Mal Blut gespendet hat.

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes für OÖ dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung. Die Blutzentrale Linz bedankt sich im Besonderen bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, bei den freiwilligen Mitarbeitern des Roten Kreuzes und den ehrenamtlichen Helfern und der Bevölkerung!

NOTARZT – BEREITSCHAFTSDIENST

der Gemeindeärzte von Liebenau, Weitersfelden und St. Leonhard
für die Monate April, Mai und Juni 2012

APRIL				
So	1		R	
Mo	2	K		
Di	3	K		
Mi	4			S
Do	5		R	
Fr	6			S
Sa	7	K		
So	8	K		
Mo	9		R	
Di	10			S
Mi	11			S
Do	12		R	
Fr	13		R	
Sa	14		R	
So	15		R	
Mo	16	K		
Di	17	K		
Mi	18			S
Do	19		R	
Fr	20			S
Sa	21			S
So	22			S
Mo	23	K		
Di	24	K		
Mi	25			S
Do	26		R	
Fr	27		R	
Sa	28	K		
So	29	K		
Mo	30	K		

MAI				
Di	1	K		
Mi	2			S
Do	3		R	
Fr	4		R	
Sa	5		R	
So	6		R	
Mo	7	K		
Di	8	K		
Mi	9			S
Do	10		R	
Fr	11			S
Sa	12	K		
So	13	K		
Mo	14	K		
Di	15		R	
Mi	16	K		
Do	17		R	
Fr	18		R	
Sa	19		R	
So	20		R	
Mo	21	K		
Di	22	K		
Mi	23			S
Do	24		R	
Fr	25			S
Sa	26			S
So	27			S
Mo	28			S
Di	29	K		
Mi	30			S
Do	31		R	

JUNI				
Fr	1		R	
Sa	2	K		
So	3	K		
Mo	4	K		
Di	5		R	
Mi	6			S
Do	7			S
Fr	8		R	
Sa	9		R	
So	10		R	
Mo	11	K		
Di	12			S
Mi	13	K		
Do	14		R	
Fr	15			S
Sa	16			S
So	17			S
Mo	18	K		
Di	19	K		
Mi	20			S
Do	21		R	
Fr	22		R	
Sa	23		R	
So	24		R	
Mo	25	K		
Di	26	K		
Mi	27			S
Do	28		R	
Fr	29			S
Sa	30	K		

Dienstplan gilt: Montag – Freitag von 19:00 bis 07:00^{Uhr}
u. von Samstag 11:00^{Uhr} bis Montag 07:00^{Uhr}

K ⇒ Dr. med. Anton **Kammerer**, 4272 Weitersfelden Nr. 36, (07952) 62 18

R ⇒ Dr. med. Leopold **Reichinger**, 4294 St. Leonhard, Ringstraße 13, (07952) **85 50**

S ⇒ Dr. med. Bernhard **Schlosser**, 4252 Liebenau 128, (07953) 205; Handy (0664) 421 78 58

Ordination Dr. Reichinger geschlossen: Montag, 02.04.2012 bis Mittwoch, 04.04.2012;
Montag, 30.04.2012

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR DIE MONATE APRIL, MAI und JUNI 2012

APRIL	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
12.04.	14:00	Frühjahrswanderung	Seniorenbund	Treffpunkt Gemeindeparkplatz
14.04.	07:00	Badetag im Aquapulco	JVP St. Leonhard	Abfahrt bei den Pum Garagen
22.04.	14:00	Eröffnung der Landesmusikschule und der generalsanierten Hauptschule	Marktgemeinde; VFI & Co KG	Landesmusikschule u. Hauptschule St. Leonhard
28.04.		Kammererkreuz Kaltenberg; Schnapsverkostung beim Thauerböck	Sparverein Marktstube „Tohati“	
28.04.	19:00	Faustball Saisoneneröffnung mit Live Band	Union - Sektion Faustball	Mehrzwecksaal
29.04.	14:00	Maibaumsetzen	Verschönerungs- u. Tourismusforum	Marktplatz
MAI	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
04.05.	19:00	Frühjahrsübung	FF - St. Leonhard FF - Langfirling	
05.05.	14:00	Mutter- u. Vaternachtsfeier	Seniorenbund	Pfarrzentrum
06.05.	07:00	Florianimesse	FF - St. Leonhard FF – Langfirling	Pfarrkirche
11.05.	16:00	Kräuterwanderung	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
11.05.	16:30	Fußwallfahrt nach Kaltenberg; 16:30 Uhr Abmarsch beim Marktbrunnen; 19:30 Uhr Messe in der Pfarrkirche Kaltenberg	Katholische Frauenbewegung	Treffpunkt Marktbrunnen
26.05.		Bogenschießen	Sparverein Marktstube „Tohati“	
27.05.	20:00	Bergfest	FF - St. Leonhard	Berghalle
JUNI	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
03.06.	09:15	Erstkommunion	Pfarre St. Leonhard	09:15 Uhr Einzug der Erstkommunionkinder in die Pfarrkirche
08.06.	20:30	Madame HUMTATA Konzert „Fat Black Spider“	KISL	Mehrzwecksaal
09.06.		Feier - 50 Jahre Susi Wallner Warte - mit Bergmesse	Verschönerungs- u. Tourismusforum	Am Predigtberg bei der Susi Wallner Warte
18.06.		Wanderung zu Gassi's Heuboden	Sparverein Marktstube „Tohati“	
22.06.	18:30	Sonnwendfeuer (Ersatztermin: 29.06.)	Union u. Musikverein	Lagerplatz der Gemeinde - „Halt“ „Hühnerfarm“
28.06.	19:30	Gemeinderatssitzung	Marktgemeinde St. Leonhard b. Fr.	Marktgemeindeamt Sitzungssaal
29.06.	18:00	Schulschlussfest	VS – St. Leonhard	Mehrzwecksaal



WICHTIGE INFORMATION

Liebe Leonharderinnen, Liebe Leonharder!
Liebe Jugend!

Die Stadtgemeinde Pregarten teilt mit, dass in der Zeit von

30. April 2012 bis 28. August 2012

die **L 1472 Gutauer Straße** aufgrund der Generalsanierung der Eisenbahnbrücke über die Summerauerbahn, durch die Gemeinde **gesperrt** werden muss.

Die Ortsdurchfahrt Pregarten wird von St. Leonhard aus kommend, nicht möglich sein.

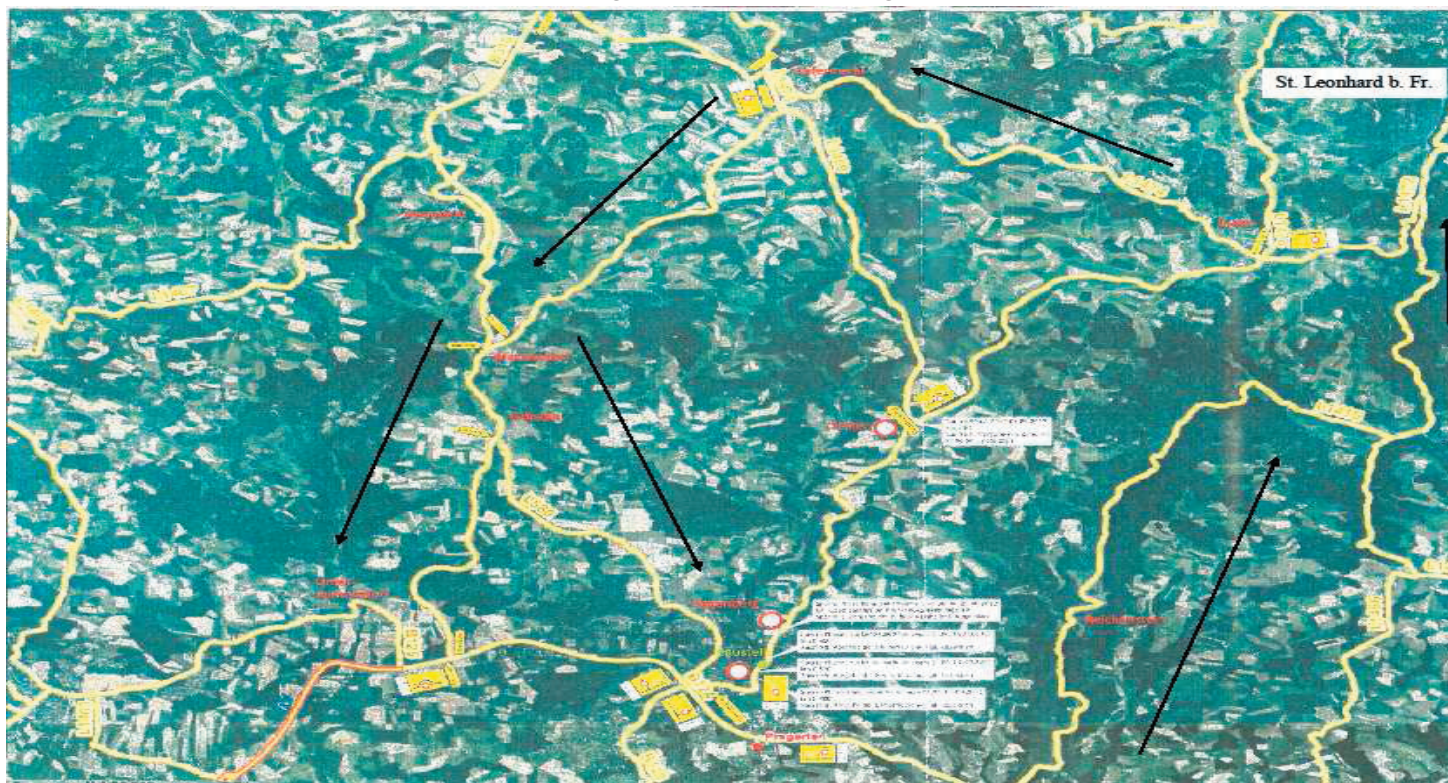
Die betroffenen Verkehrsteilnehmer müssen daher auf die **Umleitungsstrecken ausweichen**.

Umleitung über:

- 1) Gutau – Kefermarkt – Matzelsdorf – Götschka – Unterweikersdorf (nach Linz) oder Hagenberg (nach Pregarten)
- 2) St. Leonhard – Aisttalstraße – Reichenstein – Mistlberg – (Pfahnl Mühle) – B 124 - Umfahrung Pregarten

Durch die Straßenmeisterei Pregarten werden die entsprechenden Hinweistafeln zeitgerecht vor Baubeginn aufgestellt.

Danke für Ihr Verständnis!
Der Bürgermeister: Josef Langthaler



Familienförderungen

Art der Hilfe	Wo zu beantragen bzw. Info dazu	Wann zu beantragen
Schulbeginnhilfe des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ 0732 7720 111 92 bzw. Gemeindeamt	spätestens bis Ende des neuen Schuljahres
Schulveranstaltungsbeihilfe	Familienreferat des Landes OÖ 0732 7720 111 92 bzw. in den Schulen	bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres
Kinderbetreuungsbonus NEU	Familienreferat des Landes OÖ 0732 7720 11192 bzw. Gemeindeamt	Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden.
Familienkarte des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ 0732 7720 11550 bzw. Gemeindeamt	jederzeit, ab Geburt des 1. Kindes
OÖ. Wintersportwoche	Antrag ist v. d. Schulen im Familienreferat des Landes OÖ zu stellen	Bis spätestens 6 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche (von den Schulen!!)
Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ 0732 7720 11181	Werden automatisch bei Neuantrag der Familienkarte bzw. zum 3., 6., u. 10. Geburtstag eines Kindes zur Verfügung gestellt
Gratis-Unfallversicherung für den Arbeitsplatz „Haushalt u. Familie“ des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ 0732 7720 118 31	Automatisch mit Erhalt der Familienkarte
Kinderunfallversicherung des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ 0732 7720 118 31	Automatisch mit Erhalt der Familienkarte
Familienurlaubzuschuss des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ 0732 7720 152 08	Der Antrag muss spätestens drei Wochen vor Urlaubsantritt eingebracht werden
Mutter-Kind-Zuschuss des Landes OÖ	Abt. Gesundheit des Landes OÖ 0732 7720 14910	Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2. bzw. 5. Lebensjahres gestellt werden
Familienbeihilfe des Bundes	Wohnsitzfinanzamt bzw. Gemeinde	Nach der Geburt
Kinderbetreuungsgeld des Bundes	Jener Krankenversicherungsträger bei dem der/die Antragstellerin (mit)versichert ist oder zuletzt versichert war.	Gebührt auf Antrag, frühestens ab dem Tag der Geburt des Kindes
Schul- u. Heimbeihilfe des Bundes	Landesschulrat für Oberösterreich 07327071 22 11 Anträge liegen i. d. Schulen auf	Bis Ende des Kalenderjahres, in dem das betreffende Schuljahr beginnt
Schulunterstützung des Bundes für Schulveranstaltungen	Landesschulrat für Oberösterreich 07327071 22 71 Anträge liegen i. d. Schulen auf	Bis 31.03. des laufenden Schuljahres

Schulfahrtbeihilfe	Wohnsitzfinanzamt	bis 30. Juni des Kalenderjahres, das dem Kalenderjahr folgt in dem das Schuljahr endet
--------------------	-------------------	--

Wege nach der Geburt (Behördenwegweiser)

Nach der Geburt Ihres Kindes müssen Sie verschiedene Dokumente ausstellen lassen, wie z. B. Geburtsurkunde und Meldezettel für das Baby. Bestimmte Beihilfen werden bei bestimmten Behörden beantragt und Sie benötigen für die Antragstellung bestimmte Unterlagen. Sie finden deshalb im Folgenden eine Übersicht, die Ihnen diese Amtswege nach der Geburt erleichtern soll.

Erforderliche Dokumente

Geburtsurkunde

Zuständiges Amt	Standesamt des Bezirkes, in dem das Kind geboren wurde
------------------------	--

Mitzubringende Unterlagen

Ehelich geborene Kinder	➤ Geburtsurkunde der Eltern ➤ Heiratsurkunde der Eltern ➤ Meldebestätigung der Eltern (Hauptwohnsitz) ➤ Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern ➤ ev. Nachweis akademischer Grade der Eltern
--------------------------------	---

Unehelich geborene Kinder	➤ Geburtsurkunde der Mutter ➤ Meldebestätigung der Mutter ➤ Staatsbürgerschaftsnachweis der Mutter ➤ ev. Nachweis akademischer Grade der Eltern
----------------------------------	--

Meldung bei der Sozialversicherung

Zuständiges Amt	Krankenversicherungsträger
------------------------	----------------------------

Wichtige Hinweise	Wenn der Vater auf der Geburtsurkunde vermerkt ist, haben beide Eltern die Geburt des Kindes bei ihrer Krankenkasse zu melden (Kopie der Geburtsurkunde übermitteln). Diese Meldung sollte rasch nach der Geburt erfolgen. Das Kind bekommt dann eine E-Card.
--------------------------	---

Staatsbürgerschaftsnachweis (bis zum vollendeten 2. Lebensjahr GRATIS)

Zuständiges Amt	Stadt- u. Gemeindeamt, Magistrat, etc.
------------------------	--

Mitzubringende Unterlagen

Ehelich geborene Kinder	➤ Geburtsurkunde des Kindes u. der Eltern ➤ Heiratsurkunde der Eltern ➤ Meldebestätigung der Eltern (Hauptwohnsitz) ➤ Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern
--------------------------------	---

**Unehelich geborene
Kinder**

- Geburtsurkunde des Kindes u. der Mutter
- Meldebestätigung der Mutter
- Staatsbürgerschaftsnachweis der Mutter

Kinderreisepass (bis zum vollendeten 2. Lebensjahr GRATIS)

Zuständiges Amt

Stadt- u. Gemeindeamt, Magistrat, Bezirkshauptmannschaft

**Mitzubringende
Unterlagen**

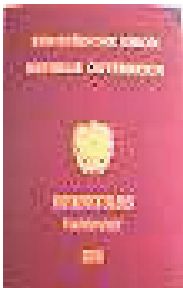
- Geburtsurkunde des Kindes u. der Eltern
- Heiratsurkunde der Eltern
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes u. der Eltern
- Ein Passbild vom Kind, nach den Passbildkriterien für Ausweisbilder
- ev. Reisepass/Reisepässe des gesetzlichen Vertreters oder der gesetzlichen Vertreterin, wenn das Kind mit eingetragen war.

**Informationen zum Kinderreisepass
- Eigener Reisepass für jedes Kind -**

Seit September läuft eine gemeinsame Informationskampagne des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten und des Bundesministeriums für Inneres, um die Österreicherinnen und Österreicher auf das **Auslaufen der Kindermiteintragung im Reisepass ab Juni 2012** hinzuweisen.

„Im Juni 2012 verlieren alle noch bestehenden Kindermiteintragungen ihre Gültigkeit. Bereits jetzt sollten die Eltern daran denken, dass für die Urlaubsreise 2012 die Kinder eigene Reisepässe brauchen. Wer rechtzeitig und nicht erst kurz vor Urlaubsantritt beantragt, vermeidet so längere Wartezeiten bei den Passbehörden, sagte Innenministerin Mag. Mikl-Leitner. Außenminister Dr. Michael Spindelegger erklärt dazu: „Mit dem Ende der Kindermiteintragung wird auch eine wichtige Maßnahme der EU im Kampf gegen grenzüberschreitenden Kinderhandel realisiert. Das Prinzip ‚ein Kind – ein Pass‘ dient auch dem Schutz unserer Kinder.“

Bereits seit dem 15. Juni 2009 gibt es keine neue Miteintragung von Kindern und jeder – also auch jedes Kind – bekommt einen eigenen Reisepass mit Chip (**Gebühr für den Kinderreisepass mit Chip: 30,00 Euro**). Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben noch bis 14. Juni 2012 gültig. **Nach diesem Datum werden diese automatisch ungültig.** Spätestens ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind bei einer Auslandsreise einen eigenen Reisepass. Die Gültigkeit des elterlichen Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon aber unberührt. Der Reisepass gilt bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.



Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen:

- Für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer zwei Jahre.
- Ab dem zweiten Geburtstag bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle fünf Jahre erneuert werden.
- Ab dem zwölften Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10 jähriger Gültigkeit ausgestellt.

Aus aktuellem Anlass erinnert das Innenministerium daran, dass auch innerhalb der EU bzw. des Schengenraums prinzipiell Reisedokumente – also entweder ein gültiger Reisepass oder ein Personalausweis mitzuführen sind. Ein Führerschein ist kein gültiges Reisedokument. Ein Grenzüberschritt ohne Reisedokument stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

Die Beantragung eines Reisepasses / Kinderreisepasses oder eines Personalausweises können Sie
am Marktgemeindeamt St. Leonhard b. Fr. oder
bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt durchführen!

Das Vermessungsamt Freistadt hat in der Katastralgemeinde 41203 Herzogreith die Nutzungen im Kataster aktualisiert

Grundlage für diese Aktualisierung des Katasters waren digitale Orthophotos, die auf einem Bildflug aus dem Jahre 2008 basieren. Die im Kataster eingetragenen Nutzungsinformationen entsprechen daher dem Naturzustand des Jahres 2007.

Nähere Informationen erhalten die Grundeigentümer im Vermessungsamt Freistadt
(Kundenservice Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr)

Bauarbeiten - Koordinationsgesetz

Es wird darauf hingewiesen, dass mit dem Bundesgesetz über die Koordination bei Bauarbeiten im § 3 dem Bauherrn auferlegt wird, beim Haus(um)bau einen Planungskordinator für die Vorbereitungsphase und einen Baustellenkoordinator für die Ausführungsphase zu bestellen, wenn auf einer Baustelle gleichzeitig oder aufeinanderfolgend Arbeitnehmer mehrerer Arbeitgeber tätig werden.

Diese Rechtsnorm ist auch für alle „Häuslbauer“ verpflichtend.
Informationen dazu erhalten Sie unter www.arbeitsinspektion.gv.at

Bauverhandlungstermine Marktgemeindeamt 4294 St. Leonhard bei Freistadt

Montag, 16. April 2012
Montag, 14. Mai 2012
Montag, 18. Juni 2012

Sprechstage Gebietskrankenkasse - Pensionsversicherungsanstalt



Gebietskrankenkasse Freistadt
Hessenstraße 13
Tel.: 05 7807-16 39 00; 08:00 – 14:00 Uhr

Termine:

16.04.; 07.05.; 14.05.; 21.05.; 04.06.; 11.06.; 18.06.; 02.07.; 09.07.; 16.7.; 06.08.; 13.08.; 20.08.;
03.09.; 10.09.; 17.09.; 01.10.; 08.10.; 15.10.; 05.11.; 12.11.; 19.11.; 03.12.; 10.12.; 17.12.;

Pensionsversicherungsanstalt
Landesstelle Oberösterreich
Bahnhofplatz 8
4021 Linz



Tel.: 05 03 03-364 19; 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

Termine:

26.04.; 24.05.; 28.06.; 26.07.; 23.08.; 27.09.; 25.10.; 22.11.; 20.12.;

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!

BÜCHER • SPIELE • DVD's



Der Frühling lässt sich erahnen ...

und zu dieser wunderbaren Jahreszeit passend, möchten wir Ihnen u. a. einen Kinderwagen-Wanderführer vorstellen:

Kinderwagen-Wanderungen



für den Großraum Linz und Wels sowie Mühlviertel, Donaubecken, Kremstal, Steyrtal und Ennstal

über 60 schöne Wanderungen und Ausflugsziele vom Säugling bis zum Kleinkind

Ich will meine Mami!



seiner, in kurze Textpassagen gefassten Geschichte, Mut und Zuversicht vermittelt.

Die Eulenkinder Sebu, Leah und Flo wachen mitten in der Nacht auf und stellen fest, dass ihre Mama weg ist. Während sich die beiden Größeren Gedanken machen, wo sie sein könnte und - etwas ängstlich - hoffen, dass sie bald wiederkommt, weint die kleine Flo. Ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch zum Thema Trennungsängste, das mit



Aus der Reihe

Die unsichtbaren 4 / Der Cäsar-Code u.a.

Die unsichtbaren 4: Das sind Anton, Ben, Max und Watson, der Spürhund.

Ihre Mission: Sie jagen Gangster und Ganoven.

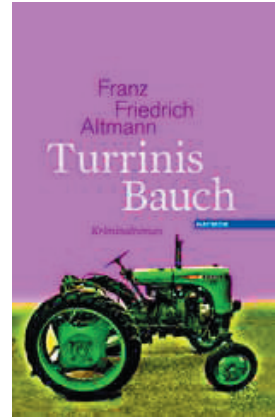
Ihre Geheimwaffe: Sie können sich unsichtbar machen.

Ihr Risiko: Sie haben nur sieben Minuten Zeit, um für Gerechtigkeit zu kämpfen.

Turrinis Bauch / Franz Friedrich Altmann

Gudrun Wurm – für ihre Freunde: Gucki – verlässt nicht ganz freiwillig ihren Schreibtisch bei den Mühlviertler Nachrichten, um endlich einmal ihren Resturlaub zu verbrauchen. Urlaub bedeutet für Gucki Langeweile – da kommt es nur gelegen, dass sie an ihrem letzten Arbeitstag Zeugin eines Mordes wird: Irgendjemand hat der slowakischen Altenpflegerin einen Nordic-Walking-Stock in die Brust gestoßen. Gucki beginnt sogar ein Praktikum im Altersheim, um sich die Sache genauer anzuschauen.

Franz Friedrich Altmanns neuer Turrini-Krimi ist einmal mehr eine geniale Mischung aus schrägem Heimatroman und spannendem Provinz-Krimi.

**Ewig dein** / Daniel Glattauer

Judith führt ein selbstbestimmtes Leben als Inhaberin eines kleinen Lampengeschäfts in Wien. Sie ist mit ihrem Single-Dasein zufrieden, dennoch schmeicheln ihr die Aufmerksamkeiten des Architekten Hannes, den sie bei einem zufälligen Zusammenstoß im Supermarkt kennen lernt. Obwohl Judith gegenüber Hannes von Anfang an ein Gefühl der Beklemmung verspürt, lässt sie sich auf den gut aussehenden Mann ein. Je mehr sich Hannes in ihrem Leben breit macht, desto mehr fühlt sich Judith von ihm bedrängt. Sie versucht Distanz aufzubauen – er verfolgt sie auf subtile Weise.

Mit diesem Stalking-Roman kommt dem Autor seine Vergangenheit als Gerichtsreporter sehr entgegen. Er erzählt eine Geschichte, wie sie in einem Gerichtssaal verhandelt werden könnte: So unglaublich und doch so alltäglich.

**Nani** / Rudolf Ennikl

Die Lebensgeschichte von Anna Ennikl, geb. Mühlbachler aus St. Leonhard
niedergeschrieben von ihrem Sohn Rudolf

Überraschenderweise entpuppte sich mein jüngster Sohn Rudi als aufmerksamer Zuhörer, der sogar noch mehr aus meinem Leben wissen wollte, als ich so nebenbei erzählte. Auch über seinen früh verstorbenen Vater interessierten ihn Dinge, die leider nur dieser selbst hätte beantworten können.

Weiters finden Sie Literatur von

Arno Geiger, Karlheinz Hackl, Christine Haiden, Hape Kerkeling, Alfred Komarek, Anna Mitgutsch, Herta Müller, Thomas Raab, Brigitte Schwaiger, Martin Suter ...

Über 2000 Medien (Bücher, Spiele, DVD's)
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stehen zum Ausleihen bereit.
Kommen Sie und nützen Sie das vielfältige Angebot Ihrer Bücherei.

Mediensuche im Internet unter <http://www.biblioweb.at/stleonhard>
Öffnungszeiten: Freitag 15.00-17.00 Uhr und Sonntag 9.30-11.00 Uhr

Schließtage: Ostersonntag, Pfingstsonntag und Muttertag

Herzlich willkommen in Ihrer Bücherei!

Ab Anfang 2013 - Neue Führerscheine nur mehr befristet

Ab Jänner 2013 werden EU-weit nur mehr befristete Führerscheine ausgegeben. Ab diesem Zeitpunkt bekommt jeder Österreicher nur mehr einen auf 15 Jahre befristeten Führerschein ausgestellt.

Die wichtigsten Änderungen bei Gültigkeit und Erneuerung von Führerscheinen ab 2013 auf einen Blick

- Ab dem 19. Jänner 2013 ausgestellte Führerscheine der Klassen A oder B sind 15 Jahre gültig.
- Bei der Erneuerung von Führerscheinen wird in Österreich keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen – auch nicht bei Kfz-Lenkerinnen und -Lenkern, die älter als 50 Jahre sind. Österreich setzt hier auf freiwillige Gesundheitschecks.
- Ebenso sind keine zusätzlichen Auffrischkurse für Kfz-Lenkerinnen und -Lenker, die älter als 50 Jahre sind, vorgesehen.

Jetzt umtauschen: Vom Papier zur praktischen Karte

Aufgrund der bevorstehenden Befristung erwarten die Führerscheinbehörden für Ende 2012 eine sehr hohe Zahl an Umtauschanträgen. Wer einen Umtausch plant und Wartezeiten vermeiden will, sollte daher bereits jetzt seinen Papierführerschein gegen die Karte eintauschen.

Alle bis 18. Jänner 2013 ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) sind bis Anfang 2033 gültig, Führerscheine ab 2013 nur noch 15 Jahre. Bis spätestens Anfang 2033 müssen dann alle unbefristeten Führerscheine gegen befristete getauscht werden.

So einfach geht der Umtausch – nur einmal zur Behörde

- Der Umtausch kann bei allen Führerscheinbehörden (Bezirkshauptmannschaften oder Bundespolizeidirektionen), unabhängig vom eigenen Wohnsitz, beantragt werden.
- Mitzunehmen ist ein aktuelles Foto.
- Die Gebühr beträgt EUR 49,50.
- Der neue Führerschein wird innerhalb von fünf Tagen per Post an jede gewünschte Adresse in Österreich zugestellt.

Weitere Informationen zum Führerschein gibt es auf www.scheckkartenführerschein.at

Facts & Figures zum Führerschein

In Österreich besitzen derzeit bereits mehr als 2,5 Millionen Österreicherinnen und Österreicher den Führerschein als praktische Karte. Im Vergleich dazu haben noch drei Millionen Österreicher einen Papierführerschein.

Mit dem künftig regelmäßigen Dokumententausch und den dadurch stets aktuellen Fotos der Führerscheinbesitzer soll Fälschungen vorgebeugt und die Arbeit der Exekutive erheblich erleichtert werden. Die EU-Richtlinie schreibt einen Austausch des Dokuments im 10- oder 15-Jahres-Intervall vor. Österreich sichert sich mit 15 Jahren die maximale Gültigkeitsdauer.

In Österreich sind anlässlich der Erneuerung des Führerscheins infolge Ablaufens der 15-jährigen Frist keine Gesundheitsüberprüfungen, Fahrschulausbildungen oder Fahrprüfungen zu erbringen.

Auch wer den Führerschein aufgrund von Verlust, Diebstahl oder Änderungen (wenn Lenkerinnen und Lenker den Führerschein als amtliches Dokument benutzen wollen) ersetzen muss, erhält den neuen Führerschein als Karte.

Häufig gestellte Fragen

Ich habe schon einen Führerschein. Ist dieser ab 2013 nur mehr befristet gültig?

Nein. Bis spätestens Anfang 2033 muss dieser unbefristete Führerschein gegen einen befristet ausgestellten Führerschein ausgetauscht werden.

Ich bin über 50. Muss ich in Zukunft zu einer Gesundheitsuntersuchung oder einem Auffrischkurs gehen, wenn die Befristung abläuft?

Nein.

Wird die Befristung für Führerscheine von Kfz-Lenkern, die älter als 50 sind, kürzer ausfallen?

Nein, die Befristungen sind für alle Altersgruppen gleich lang.

Wie viele Fotos braucht man für den Führerschein?

Ein einziges (und nicht mehr zwei). Das Foto muss zwischen 36 und 45 mm hoch und zwischen 28 und 35 mm breit sein und die Person muss frontal in die Kamera schauen. Der Kopf muss erkennbar und vollständig abgebildet sein.

Wie viel kostet der Umtausch?

Die Ausstellung eines neuen Führerscheins im Scheckkartenformat kostet 49,50 Euro.

Gilt der Führerschein als Reisedokument?

Nein. Gültige Reisedokumente sind ausschließlich der Reisepass und der Personalausweis.

Was passiert, wenn es mit der Zustellung nicht funktioniert?

Zwei Wochen nach Versenden des Führerscheins wird ein Kontrollschreiben geschickt, mit dem Hinweis, dass 14 Tage vorher der Führerschein per Post zugesandt worden ist. Bei Nichterhalt ist die Führerscheinbehörde zu kontaktieren.

Kann ich mir den Führerschein auch Express zustellen lassen?

Eine Expressproduktion und -zustellung ist möglich und kostet zusätzlich 16 Euro.

Österreichisches ROTES KREUZ

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes pflegen und betreuen in Ihrer Gemeinde. Immer wieder bekommen wir Rückmeldungen, dass Menschen, die Unterstützung bei der Pflege und Betreuung brauchen, zu wenige Informationen haben, wie Sie zu dieser Unterstützung kommen. Deshalb möchte ich auf diesem Wege die Erreichbarkeit der Hauskrankenpflege und der mobilen Hilfe und Betreuung für Ihre Gemeinde zur Verfügung stellen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Bezirkspflegedienstleiter
DGKP Johann Binder

A – 4240 Freistadt Zemannstraße 33

Telefon: +43 (0) 7942 77144 26

Telefax: +43 (0) 7942 77144 41



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Am 17.03.2012 stellten sich **23 Kameraden und Kameradinnen** aus den Feuerwehren St. Leonhard und Langfirling mit Erfolg der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung.

Bei dieser Leistungsprüfung muss u.a. innerhalb von nur **160s** bei einem inszenierten Verkehrsunfall die Einsatzstelle abgesichert und beleuchtet werden, ein Brandschutz aufgebaut und zusätzlich mit Schere und Spreizer am Unfallfahrzeug gearbeitet werden.

Zusätzlich muss jeder einzelne Teilnehmer das gesamte Feuerwehr Equipment der Fahrzeuge kennen und dem „Bewerter“ erklären können.



Allen Teilnehmern herzliche Glückwünsche zur bestandenen Leistungsprüfung!

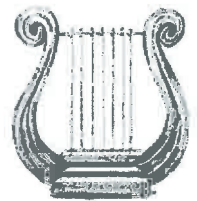


Aufgrund des großen Ansturms auf unsere Vorverkaufskarten in der Festhütte Langfirling möchten wir darauf hinweisen, sobald als möglich die Vorverkaufskarten für den Zeltbereich zum **Marc Pircher Konzert** am **06.07.2012** zu sichern, da auch in diesem Bereich die Plätze beschränkt sind. Karten sind im GH Piber erhältlich.

FF Langfirling



**Einladung
zum gemeinsamen
Sonnwendfeuer
der Union und dem Musikverein
am Freitag, 22. Juni 2012**
(Ersatztermin: 29. Juni 2012)



ab 18:30 Uhr Dämmershoppen mit der Musikkapelle – anschließend wird das Feuer entzündet

Ort: Lagerplatz der Gemeinde in der „Halt“

Zufahrt „Unterer Wimberg“ „(Hühnerfarm)“

„Brennmaterial, Holz und Reisig“ wird dringend benötigt und kann jederzeit „angeliefert“ werden (bitte keine erdigen Wurzelstöcke bringen)!! Danke!



MADAME HUMTATA

Konzert „FAT BLACK SPIDER“

8. Juni 2012, um 20:30 - Musikschule St. Leonhard



Ein Konzert mit Videos - gedreht in Barcelona, Linz und Wels - Tanz/Performance, einem Electronic Musiker, Clemens Pichler der auch Bass, Gitarre und Melodica live spielt, einem Drummer, Florian Kasper und Christine Hinterkörner als Sängerin und Performerin in verschiedenen Kostümen, der sogenannten „Trash Couture“. Das Konzert ist ein Wechselspiel zwischen Musik, Video und Tanz/Performance.

Christine Hinterkörner alias „Madame Humtata“ ist im Dorf Rebuledt aufgewachsen und besuchte u.a. die Hauptschule in St. Leonhard. Nach einigen Jahren Berufsleben entschied sie sich für das Studium an der Anton Bruckner Privatuniversität, das sie im Jahr 2005 mit dem Bachelor of Arts in Jazz- und Popgesang abgeschlossen hat. Christine Hinterkörner unterrichtet Jazz- und Popgesang und singt bei verschiedenen Projekten. In den Jahren 2007 bis 2009 lebte Sie in Barcelona/Spanien wo Sie als Komponistin, Sängerin und Musical Director bei der zeitgenössischen Dancecompany Sol Pico engagiert wurde. Es folgten Auftritte in Spanien, Frankreich, Taiwan, Kroatien und auf den Kanarischen Inseln.

2010 gründete Sie das Musiclabel „Humtata Records“ und die Kunstfigur „Madame Humtata“ wurde ins Leben gerufen. Es folgte das Debut Album und Musikvideo „Fat Black Spider“. 2011 erhielt Sie das Anton Bruckner Kompositionsstipendium der Stadt Linz.

Weitere Infos im Internet unter: www.madamehumtata.com





Informationen des

Verschönerungs und Tourismusforums



Jahreshauptversammlung

Am 16.3.2012 fand die heurige Jahreshauptversammlung statt.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen HelferInnen des vergangenen Jahres bedanken. Sei es bei diversen Veranstaltungen, oder auch bei den im Hintergrund ständig laufenden Ausbesserungsarbeiten und Vorbereitungen in den verschiedenen Bereichen (Ortsschmuck, Kleindenkmäler, Wanderwege,...), es stellen sich immer HelferInnen zur Verfügung um die verschiedenen Tätigkeiten auszuführen.

Herzlichen Dank

Im Zuge der Jahreshauptversammlung fand dieses Jahr die Wahl des Vorstandes statt. Alle Vorstandsmitglieder wurden durch die Versammlung einstimmig bestätigt.

Vorstand:

Obmann	Johannes Pum
Obmann Stv.	Maria Punz
Kassier	Gerhard Rockenschaub
Schriftführer	Thomas Langthaler
Rechnungsprüfer	Konrad Grünberger
	Franz Rockenschaub

Wir möchten uns für das ausgesprochene Vertrauen bedanken und laden Sie alle zur Mitarbeit an den verschiedenen Projekten in der Gemeinde ein.

Wie bei den Beiräten ersichtlich, ist im Moment die Funktion des Wanderwegewarts nicht besetzt. Hr. Herbert Punz hat mit Beginn des Jahres diese Funktion zurückgelegt.

Beiräte:

Beherbergung	Karin Schwarz
Wandern	?
Radfahren	Reinhard König
Reiten	Gabriele Wurm
Gastronomie	Anita Piber
Ortsschmuck	Christine Reichinger
	Mathilde Satzinger
Aussichtswarte	Franz Aistleitner
Kleindenkmäler	Friedrich Frühwirth
Allgemein	Franz Lasinger
	Gottfried Janko
	Alois Berger
	Regina Mittmansgruber
Bankerl	Alois Fragner

Wir möchten uns bei Ihm für die Arbeit der letzten Jahre an den Wanderwegen sehr Herzlich bedanken.

Vorankündigungen

Am **29.4.2012** findet das Traditionelle Maibaumaufstellen am Marktplatz in St. Leonhard statt. Es wird bereits ab **14:00** Uhr Kaffee und Kuchen ausgeschenkt. Das eigentliche Aufstellen findet dann um **15:00** Uhr statt.

50 Jahre Susi Wallner Warte. Dies gilt es heuer am **9.6.2012** zu feiern. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird es auch eine Bergmesse, sowie Informationen rund um die Susi Wallner Warte geben.

Wir möchten Sie bereits jetzt zu den Veranstaltungen herzlich einladen.

Seminar

EINFACH MUSIK MACHEN

Die Musik in mir entdecken
Samstag, 14. April 2012, 9:00 - 18:00 Uhr

Jeder Mensch ist Musiker/in. Durch unseren Herzschlag, den Atemrhythmus, unsere Bewegungen und den Klang unserer Stimme sind wir untrennbar mit den Wurzeln der Musik verbunden.



Dieser Seminartag bietet die Möglichkeit ohne Noten und technische Fertigkeiten die unbeschwerte Lust am Musizieren zu erleben:

- Die Musik des eigenen Körpers wahrnehmen
- Improvisieren in der Gruppe
- Instrumentale Arrangements und musikalische Reisen

Der spielerische Umgang mit einer Vielzahl von Musikinstrumenten aus verschiedensten Kulturkreisen öffnet die Tore zur eigenen Musikalität und lässt neue Fähigkeiten entdecken. Für die Teilnahme sind keine musikalischen Kenntnisse notwendig.

Seminar

MODALES IMPROVISIEREN

Samstag, 23. Juni 2012 von 9:00 bis 18:00 Uhr



Modi sind auf bestimmten Tonleitern beruhende Erlebniswelten. Einfache musikalische Arrangements ermöglichen es, spielerisch und lustvoll in diese Klangwelten einzutauchen.

Eingeladen sind Interessierte mit und ohne eigene Instrumente - mit und ohne musikalische Vorkenntnisse. Leicht zu handhabende Musikinstrumente aus aller Welt werden bereitgestellt.

Die einzelnen Improvisationen sind aufgebaut aus:

- Hinführung zum jeweiligen Arrangement: Rhythmus, Modus, Melodik
- Musizieren: Eintauchen in die Musik, Begleiten und Improvisieren
- Nachklang: Wirkung des Modus

Ort: Freitönen - Musikarium, Herzogreith 10, St. Leonhard b. F.
Leitung: Wolfgang Weissengruber – Musiker, Jazzpädagoge, Trainer
Seminarbeitrag: je 80 € oder 5 Zeitscheine, Ermäßigungen auf Anfrage
Infos und Anmeldung: 07952-8698 info@freitonen.at www.freitonen.at

FreieWOHNUNG
im
LAWOG - WOHNHAUS; Hauptstraße 34; Whg. - Nr. 4

Anzahl der Räume: 3
Wohnungsgröße: 78,86 m²
Bruttomiete: € 429,63
Kautions/Eigenmittel: € 1.630,90
Mietvertragsgebühr: € 173,00
Heizung: Zentralheizung
samt PKW Standplatz Nr.: 4
Wohnung könnte bei entsprechender
Ablöse, großteils möbliert übernommen werden

FreieWOHNUNG
im
LAWOG - WOHNHAUS; Hauptstraße 30; Whg. - Nr. 1

Wohnungsgröße: 79,77 m²
Bruttomiete: € 491,24
Kautions/Eigenmittel: € 1.596,07
Mietvertragsgebühr: € 177,00
Heizung: Zentralheizung
samt PKW Standplatz Nr.: 1

Ihre Ansprechpartner bei der LAWOG:
Herr Alexander Pötscher Tel.: +43 732 93 96 DW 223
Frau Cornelia Bannwinkler Tel.: +43 732 93 96 DW 260

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt bei Herrn Andreas Schinnerl;
Tel.: Nr.: +43 7952/8255-10

VERORDNUNG

Der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 16. März 2012 betreffend den Waldbrandschutz
im Bezirk Freistadt. **Gültig von 1. April bis 31. Oktober 2012**

§1

In den Waldgebieten sind jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt 07942 702 62480, oder 07956 7224 (Unterweißenbach) zu verständigen. Ebenfalls sind vorher das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. A Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,00 € oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

**WUSSTEN SIE,
dass POLIZEIKONTROLLEN für RADFAHRER teuer werden können?**

Auch Fahrradfahrer haben gewisse Vorschriften zu beachten, wenn es um das unfallfreie Miteinander im Straßenverkehr geht.

Eine gute Ausrüstung des Fahrrads ist eine wichtige Voraussetzung für sicheres Vorankommen. Reflektoren, Beleuchtung Glocke oder Hupe und zwei getrennte Bremsanlagen sind ein Muss. „Ist das Fahrrad mangelhaft ausgestattet, provoziert man nicht nur gefährliche Situationen mit anderen Verkehrsteilnehmern, auch verwaltungsstrafrechtliche Konsequenzen folgen“, warnt der ÖAMTC Experte. 14 Euro werden pro Delikt als Organmandat verlangt, wenn wichtiges Sicherheitszubehör fehlt. Für mangelhaft ausgerüstete und unbeleuchtete Fahrräder können bei einer Anzeige bis zu 726 Euro verlangt werden. Unabhängig davon sind zusätzlich auch Strafen für vorschriftswidriges Verkehrsverhalten möglich.

Der ÖAMTC hat ausgewählte Delikte mit entsprechender Höhe der Organmandate gelistet:

- Führt man bei Rot über eine Kreuzung, werden 36 Euro Strafe fällig.
- Das Mitführen behindernder Gegenstände auf dem Rad ist nicht gestattet. Nutzt man beispielsweise als Radfahrer einen Regenschirm, fordert die Polizei 14 Euro Strafe.
- Benutzt man sein zweirädriges Gefährt nicht verkehrsgemäß, z.B.: bei Wettfahrten, sind ebenfalls 14 Euro zu zahlen.
- „Entsteht für Fußgänger auf Geh- oder Radwegen Gefahr durch Radfahrer, werden als Strafe 21 Euro verlangt“, sagt der ÖAMTC Chefjurist.
- Auch freihändig fahren ist nicht erlaubt – zu groß ist die Gefahr, die Kontrolle über sein Rad zu verlieren. 14 Euro sind zu zahlen, wenn man dabei erwischt wird.
- Was in den Niederlanden gang und gäbe ist, kostet in Österreich 14 Euro: das Mitnehmen eines Erwachsenen auf dem Gepäckträger. Hierzulande gilt das als vorschriftswidriges Mitführen einer Person.

Fahrradfahren unter Alkoholeinfluss – 800 Euro sind noch „kleinstes Übel“ ab 0,8 Promille.

Wer mit seinem Rad durch die Stadt schlängelt, muss mit schwerwiegenden Konsequenzen rechnen. Für Radfahrer gilt ein Alkohollimit von 0,8 Promille, das entspricht etwa 0,4 mg Alkohol je Liter Atemluft. Bei Überschreitung der Grenze drohen hohe Strafen:

- ab 0,8 Promille: 800 bis 3700 Euro
- ab 1,2 Promille: 1200 bis 4400 Euro
- ab 1,6 Promille: 1600 bis 5900 Euro

„Betrunken mit dem Rad nach Hause zu fahren ist tabu. Für eine sichere Heimreise sollte man auf Taxi oder öffentliche Verkehrsmittel umsteigen“, appelliert der ÖAMTC Jurist abschließend.



Wo ist diese Katze?
Belohnung für Auskunft: € 40,00
Tel.07952/20538

Aushilfskraft gesucht

Gassi's Heuboden

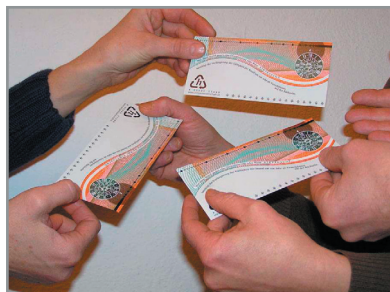
Aushilfskraft für sofortigen Eintritt
wird aufgenommen.

Nähere Auskünfte unter:
Tel.: 07952 8666 oder direkt beim Wirt.

Die ZEITGENOSSENSCHAFT

Der regionale Tauschkreis

Die Zeitgenossenschaft ist eine Initiative mit dem Ziel, Nachbarschaftshilfe und soziale Hilfe auf Tauschbasis zu organisieren. Getauscht werden Leistungen und Produkte ohne Erwerbsabsicht. Der Tauschkreis ist auf Initiative der Familien Weissengruber, Spiegl und Wegscheider in unserem Gemeindegebiet entstanden. Er erstreckt sich bereits über mehrere Gemeinden im Bezirk Freistadt und umfasst bislang 180 Teilnehmer/innen.



Am Samstag, den 28. April ab 15 Uhr findet das nächste Treffen der Mitglieder statt: Diesmal in Form des öffentlichen Zeitgenossenschafts FESTES in und um die Alte Schule in Gutau. Ein Marktplatz mit Produkten und Handwerkskunst wird - der Jahreszeit entsprechend - ergänzt um einen Pflanzert-Tauschmarkt. Abends gibt es Live Musik und Kulturprogramm auf der Bühne.

Alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen, sich in diesem Rahmen über die Zeitgenossenschaft zu erkundigen.

Weitere Infos:

Wolfgang Weissengruber, 07952-8698, info@zeitgenossenschaft.at, www.zeitgenossenschaft.at

Effekte der Zeitgenossenschaft für das soziale Leben in unseren Gemeinden:

- Ermutigung, sich Hilfe zu holen
- Belebung der sozialen Kontakte
- Erschließen von Potenzialen: Jede/r hat Fähigkeiten anzubieten
- Belebung der regionalen Produktivität
- Wohlstand für alle, unabhängig vom Einkommen
- Geben und Nehmen ohne Geld

ZECKENSCHUTZIMPFUNG

Allgemeine Impfzeiten

Zur Impfung unbedingt die Impfkarte mit bringen!

Dienstag, 17.04.2012	jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr Bezirkshauptmannschaft Freistadt Promenade 5 4240 Freistadt
Dienstag, 24.04.2012	
Dienstag, 08.05.2012	
Dienstag, 15.05.2012	

Musikschuleinschreibung für das Jahr 2012/2013 und Woche des offenen Unterrichts in den Landesmusikschulen

Montag, 16. April 2012 und Donnerstag, 19. April 2012	09:00 – 17:00 Uhr	LMS Unterweißenbach
Dienstag, 17. April 2012	17:00 – 18:00 Uhr	LMS Liebenau
Freitag, 20. April 2012	15:00 – 16:00 Uhr	LMS Königswiesen
Freitag, 20. April 2012	16:30 – 17:30 Uhr	LMS St. Leonhard b. Fr.

Woche des offenen Unterrichts in den Landesmusikschulen:

Montag, 16. April 2012 bis Freitag, 20. April 2012:

In dieser Woche können Sie beim Unterricht zusehen bzw. zuhören. Die Lehrkraft kann Sie fachlich beraten. Da nicht alle Lehrer, für alle Fächer, an jedem Tag anwesend sind, bitten wir Sie, sich bei Interesse unter der Tel. Nr.: +43 7956/7110 zu erkundigen.



Seefestspiele Mörbisch

Die Fledermaus



Termin:

Samstag, 11. August 2012

Die Fledermaus ist neben dem Zigeunerbaron und Eine Nacht in Venedig eine der berühmtesten Operetten von Johann Strauss. Sie wurde 1874 am Theater an der Wien uraufgeführt und gilt als Höhepunkt der Goldenen Wiener Operettenära. Diese Operette ist zudem eine der Meistgespielten und wird regelmäßig auch an großen, internationalen Opernhäusern aufgeführt. In seinem letzten Jahr als Intendant überrascht Prof. Harald Serafin nochmals mit einer neuen Inszenierung dieser berühmten Strauss-Komposition. Lassen Sie sich auch 2012 von weltbekannten und wunderschönen Melodien auf der Seebühne verzaubern!

Inhalt:

Vor Antritt seiner Arreststrafe wegen Beleidigung einer Amtsperson will sich Gabriel von Eisenstein noch auf dem Kostümfest des Prinzen Orlofsky amüsieren. Seine Gattin Rosalinde verabschiedet ihren Gatten rasch um wiederum selbst ihren Verehrer Alfred empfangen zu können. Mit seinem Freund, Dr. Falke erscheint Eisenstein verkleidet am Fest des Prinzen, nicht ahnend, dass auch Rosalinde und sein Hausmädchen Adele dort anwesend sind. Er verliebt sich in eine unbekannte ungarische Gräfin, die er nicht als seine eigene Frau erkennt, und der es sogar gelingt, ihm seine Taschenuhr zu entwenden. In Champagnerlaune erzählt Eisenstein allen Gästen von einem Streich, den er einst Dr. Falke gespielt hat, als er ihn, nach einem Maskenball, in einem Fledermauskostüm dem Spott von Marktfrauen und Straßenjungen aussetzte.

Als Eisenstein am nächsten Morgen seine Arreststrafe antreten will und Alfred im Gefängnis antrifft, ist die Verwirrung groß. Schließlich trifft die ganze Abendgesellschaft ein und Dr. Falke klärt die ganze Geschichte als geplante Inszenierung auf.

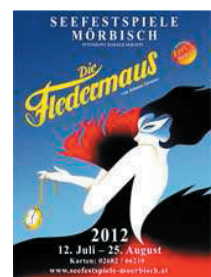
Reiseverlauf:

St. Leonhard - Gutau - Pregarten - Linz -
Autobahn - Wien - Mörbisch;
Heimreise nach der Vorstellung;

Abfahrt:

13.00 Uhr St. Leonhard, PUM Garagen
13.15 Uhr Gutau, Marktplatz
13.30 Uhr Pregarten, Bahnhof
14.00 Uhr Linz, Hauptbahnhof

**Beginn der Vorstellung
um 20:30 Uhr**
Preis/Person : 96,00 €



bezahlte Anzeige



3 Tage Bozen (Faustballbundesliga)

18. – 20. Mai 2012



Reiseverlauf:

1. Tag:

Abf: 13.00 Uhr St. Leonhard – Linz – Autobahn – Salzburg – Kiefersfelden – Innsbruck – Brenner – Bozen; Abendessen/Nächtigung/Frühstück;

2. Tag:

zur freien Verfügung;
am Nachmittag Spiel gegen Bozen;
Abendessen/Nächtigung/Frühstück;

3. Tag:

Abf: nach dem Frühstück – Brenner – Innsbruck – Kiefersfelden – Salzburg – Autobahn – Linz – St. Leonhard;

Leistungen:

Fahrt lt. Programm mit einem modernen Fernreisebus
2 x Nächtigung mit Halbpension im Hotel Chrys in Bozen
Mehrwertsteuer
deutsche Beförderungssteuer
Margensteuer
Road Pricing



Arrangement: Preis/Person € 169,--

Anmeldung: Pum Willi 07952/8221

Anzahlung: € 80,--

KtoNr: 5520036; BLZ: 34460

Wir wünschen allen eine angenehme Fahrt und ein spannendes Spiel!

Personenstandsfälle

Sterbefälle:

- ☞ Hedwig **Stellnberger**, Mühlbergstraße 7
- ☞ Franz **Nösterer**, Lasberg
- ☞ Johann **Rührnößl**, Unterweißenbach
- ☞ Johann **Piber**, Hauptstraße 38
- ☞ Johann **Narzt**, Am Wimberg 21
- ☞ Alois **Mairhofer**, Schwaighof 1



Eheschließungen:

- ☞ Dietmar u. Melanie **Punz**, Pfarrgasse 2a



Geburten:

- ☞ Hannah **Reitmayr**, Haslach 3
- ☞ Nico **Reitmayr**, Haslach 3
- ☞ Simon **Lesterl**, Herzogreith 15
- ☞ Elena **Hinterreither**, Ringstraße 10
- ☞ Marcel **Stöger**, Wiesenstraße 1
- ☞ Luca **Frühwirth**, Ennsedt 24



Frohe Ostern



ACHTUNG

Redaktionsschluss für die Gemeindeinformation

- Ausgabe Ende Juni 2012 -

Freitag, der 22. Juni 2012